

ÖVP-Initiative für Gebärdendolmetsch in der Landtags Sitzung war ein voller Erfolg

Wien (ÖVP-Klub) Als zukunftsweisend und sehr erfolgreich hat sich die Initiative der Wiener ÖVP zur besseren Integration gehörloser Mitbürger herausgestellt. Mehr als 50 gehörlose Wienerinnen und Wiener nahmen in der heutigen Landtags Sitzung die Gelegenheit wahr die Sitzung mit Hilfe einer Gebärdendolmetscherin mitzuverfolgen.

Die Initiative des ÖVP-Landtagsabgeordneten Georg FUCHS diente zur Veranschaulichung der Probleme mit denen gehörlose Menschen in Wien zu kämpfen haben. In der heutigen Sitzung gab es daher auch einen Antrag der Wiener ÖVP, in dem die gesetzliche Anerkennung der Gebärdensprache gefordert wird und Voraussetzungen geschaffen werden sollen, damit die Diskriminierung gehörloser Menschen im alltäglichen Leben raschestmöglich beseitigt wird.

Die 1. Präsidentin des Wiener Landtages kündigte auch an, daß künftig angemeldeten Gruppen von Gehörlosen bei der besuchten Sitzung des Gemeinderates oder Landtages, ein Gebärdendolmetsch zur Verfügung gestellt wird. Ebenso wird künftig die Möglichkeit bestehen, daß blinden Mitbürgerinnen und -bürgern ausführliche Unterlagen in Braille-Schrift zur Verfügung gestellt werden.

Die Wiener ÖVP hat mit dieser Aktion ein wegweisendes Signal zur Gleichbehandlung behinderter Bürger gesetzt.***

(schluß)

Rückfragehinweis: ÖVP-Klub der Bundeshauptstadt Wien

Pressestelle
Tel.: (01) 4000/81915

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0124 1999-04-28/10:53

281053 Apr 99

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19990428_OTS0124